

# T. E. LAWRENCE

der rätselhafte Oberst und „ungekrönte König von Arabien“, dessen Name mehr als irgendein anderer vom Schimmer der Romantik umwoben war, „wurde nun, in eine britische Flagge gehüllt, in der Lazarettkapelle von Bovington-Dorset aufgebahrt, wo eine militärische Wache ihm die letzte Ehre erwies. Er war stets ein Grübler und Schwärmer, der sich von seinesgleichen aber dadurch unterschied, daß er für die Durchführung seiner Ideale eine Energie aufbrachte, wie sie nur wenigen beschieden ist. Wer sein glänzend geschriebenes Buch

## Aufstand in der Wüste

aufmerksam gelesen hat, spürt, daß diesen Mann nicht nur patriotische Erwägungen führten, sondern eine höchst persönliche Eignung geleitet haben muß. Lawrence hat dann auch, fern von Arabien, auf dem harten Boden von Versailles die große Enttäuschung des Lebens erfahren“. *Leipziger Neueste Nachrichten*

### Das aufschlußreiche, einzige Buch

von T. E. Lawrence erreichte bisher eine

deutsche Gesamtauflage von 26000

Wohlfeile Ausgabe, 387 Seiten, mit einer Karte

Leinen **4.80**

Dresdener

*Neueste Nachrichten:* Für dieses Buch gäbe ich gern neunundneunzig Hundertstel der gesamten poetischen Produktion der letzten zehn Jahre preis. Ein Kerl, ein ganzer vollsaftiger Kerl steckt hinter diesem Buche, ein Mensch inmitten der blutleeren Schattengestalten unserer modernen europäischen Literatur.

*Reclams Universum:* Vielleicht das merkwürdigste und bestgeschriebene Buch, das der Weltkrieg gezeitigt hat, spannend wie ein Karl-May-Roman, großartig wie Cäsars Gallischer Krieg.

*T. E. Lawrence über die Deutschen:* „Eine Ausnahme allein (in dem türkischen Zusammenbruch) machten die deutschen Abteilungen; und hier zum ersten Male wurde ich stolz auf den Feind, der meine Brüder getötet hatte. Sie waren zweitausend Meilen von ihrer Heimat entfernt, ohne Hoffnung im fremden, unbekanntem Lande, in einer Lage, verzweifelt genug, um auch die stärksten Nerven zu brechen. Dennoch hielten ihre Trupps fest zusammen, geordnet in Reih und Glied, und steuerten durch das wirr wogende Meer von Türken und Arabern wie Panzerschiffe, schweigsam und erhobenen Hauptes. Wurden sie angegriffen, so machten sie halt, nahmen Gefechtsstellung und gaben wohlgezieltes Feuer. Da war keine Hast, kein Geschrei, keine Unsicherheit. Sie waren prachtvoll!“

Eine spannende Episode aus diesem Buche bringt die Erzählung „Faisals Aufgebot“, die soeben in unserer Buchreihe „Lebendiges Wort“ für 75 Pfg. erschien.

PAUL LIST VERLAG LEIPZIG

